

	<p>Objekt: Hypaipa</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11915</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Büste der Julia Domna nach r. Im Gegenstempel Artemis Anaitis.

Rückseite: Kultstatue der Artemis Anaitis in einem Tetrastyltempel mit rundem Architrav.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.11 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Hypaipa
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Domna (170-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Titus Flavius Herodes Papion
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Avers entspricht BMC Lydia 114 Nr. 34. Zum Revers vgl. BMC Lydia 114 Nr. 36 (hier abweichende Legende)..